



**Enzersdorf an der Fischa
und Margarethen am Moos**



Sammeln Sie Punkte und gewinnen Sie Ihr neues Rad!

Mit dem RADLand Saisonstart beginnt die **ALLTAGSRADL Sammelpass Aktion**.

Erledigen Sie innerhalb der Gemeinde so viele Wege wie möglich mit dem Fahrrad und holen Sie sich dafür einen Stempel für Ihren **ALLTAGSRADL Sammelpass**.

Hier gibt es die ALLTAGSRADL Stempel:
Gemeindeamt Enzersdorf und Margarethen

Geschäfte: ADEG, Sparkasse, Bäckerei Hiessberger, Blumengeschäft Enzersdorf, Gärtnerei Andel, Kaufhaus Schmoranz, Lagerhaus, Friseur Michaela, Friseur Fürst, Fam. Fink, Installateur Wagner, Firma Haiduk

Heurigenbetriebe: Burger, Toth, Willig, Zeitberger-Reiser, Metz-Pflüger, Hechinger, Buchinger

Gasthäuser: Rupp, Atlantis, Margarethner Stub'n, Sportplatz Margarethen

Ärzte: Dr. Tillawi, Dr. Parizek, Dr. Marcher



... erhältlich in den
Gemeindeämtern



Teilnehmende RADLand Partner
erkennen Sie auch an diesem Logo

Mit 10 Stempeln in Ihrem Pass sind Sie dabei und gewinnen mit etwas Glück als Hauptpreis ein Fahrrad im Wert von € 500,- oder Gutscheine zum Einlösen bei den teilnehmenden Betrieben unserer Gemeinde.
Die Gewinnverlosung findet am 20.09.2014 im Rahmen des Klimabündnisfestes in Enzersdorf statt.





**Enzersdorf an der Fischa
und Margarethen am Moos**



In die Pedale, fertig, los!

Etwa die Hälfte aller privaten Autofahrten liegt unter fünf Kilometer, ein Viertel davon sogar unter zwei Kilometer! Distanzen, die sich ideal zum Radfahren eignen. Vor allem, wenn man bedenkt, dass Radfahrer nicht nur schneller, sondern auch kostengünstiger, gesünder und zudem klimafreundlich unterwegs sind!

Tipps und Tricks zum sicheren Radfahren und alle Informationen, wie man sich gegen Fahrrad-Diebstahl schützen kann, lesen Sie unter

www.enzersdorf-fischa.gv.at/radland



Enzersdorfer Alltagsradler Walter Fürst geblitzt

Redaktion: Walter, diesmal hat dich der Alltagsradler-Blitzer ausgewählt! Man

sieht dich in Enzersdorf oft auf dem Rad. Was ist deine Motivation dazu?

W.: Es ist mir wichtig, Strecken zurückzulegen, ohne viel die Umwelt zu belasten.

Red.: *Wie oft in der Woche steigst du aufs Rad und wie lange ist dann deine Strecke?*

W.: Ich radle jeden Tag. Die Runden mit der Hündin, die Einkäufe und die Heurigenbesuche ergeben dann etwa 5-10 km. Dazu kommen noch meine sportlichen Rennradrunden 3 bis 4 Mal pro Woche in den Sommermonaten mit Strecken zwischen 70-100 km.

Red.: *Warum fährst Du nicht mit dem Auto?*

W.: Ich fahre nicht gerne Auto.

Red.: *Hast du irgendwelche Vorteile bemerkt, die sich für dich durchs Radfahren im Alltag ergeben?*

W.: Ich kann ohne großen technischen Aufwand Besorgungen oder Besuche in der näheren Umgebung erledigen.

Red.: *Gibt es ein bestärkendes Erlebnis, das Dich zum Alltagsradfahren motivierte?*

W.: Die täglichen Alltagserlebnisse mit dem Rad sind meine Motivation.

Red.: *Was würdest du dir als Radfahrer wünschen?*

W.: Rücksichtnahme und mehr Toleranz im Straßenverkehr.



KLINGELN
statt
hupen

